

Entwicklung

Glashaus

25 Jahre nachdem das erste Cabrio von Saab auf der IAA stand, zeigt die Marke eine 9-X Air Concept genannte Designstudie eines offenen Viersitzers „für das Cabrio-Design von morgen“. Wegen der umlaufenden Glasscheiben ist von „Ein-Fenster-Grafik“ die Rede. Originalton: „Des Weiteren bestimmen die prominenten C-Säulen das Styling, indem sie dem Canopy-Top Halt am Heck geben. Das Canopy-Top, ein nach dem Targadach-Prinzip entwickeltes elektrisches faltverdeck ... ist weder traditionelles Faltdach noch klassisches Cabriooverdeck. Zur Gewichts- und Platzersparnis besteht das Canopy-Top nicht aus Metall, sondern aus Stoff. Wird das Verdeck vollautomatisch geöffnet, faltet es sich dreifach



Bild: Saab

zusammen und verschwindet unter einer Abdeckung im Kofferraum. Die Heckscheibe zwischen den C-Säulen fährt zwischenzeitlich automatisch in die Abdeckung, so dass das Canopy-Top problemlos verstaut werden kann. Anschließend kehrt die Scheibe in ihre ursprüngliche Position zurück und sorgt mit dem ‚Glashaus‘-Effekt für ange-

nehmen Oben-ohne-Fahrspaß und mehr Komfort ohne die normalerweise spürbaren Luftverwirbelungen – ein Windschott wird dadurch überflüssig.“



meist geklickte Artikel im September

1. neue Bilder des Toyota Avenis
2. Messe-Girls der Automechanika
3. Preisverleihung ASM 2008
4. Oldtimer-Tage Fürstfeldbruck
5. Rückrufe Audi, Renault, Toyota, Volvo

zusätzliche Informationen

- ✓ ... zum ADAC-Winterreifentest: www.autoservicepraxis.de/reifen
- ✓ ... zum Pariser Autosalon 2008: www.autoservicepraxis.de/paris
- ✓ ... zur Annahme von Oldtimern: www.autoservicepraxis.de/klassik

Frage der Woche (29.9. bis 5.10.)

Finanzkrise: Wie lautet Ihre Einschätzung für die kommenden Monate?

- ✓ kein Einfluss auf Kredite und Konditionen deutscher Banken: 2 %
- ✓ steigende Zinsen und erschwerte Kreditverhandlungen: 80 %
- ✓ nur Einfluss auf Privatbanken: 13 %
- ✓ keine Meinung: 5 %

Weiterbildung

Akademiker

Die Ennepetaler Unternehmen ThyssenKrupp Bilstein Tuning GmbH und Ferdinand Bilstein GmbH & Co. KG vereinbarten eine Zusammenarbeit im Bereich Weiterbildung. Der Hersteller von Sportfahrwerken und das Teilehandelshaus wollen künftig gemeinsam Mitarbeiter von Werkstätten schulen, wobei es um das Thema Fahrwerkreparaturen geht. Die Kooperation soll im kommenden Jahr starten und „in ganztägigen Veranstaltungen das Komplettwissen rund um die Fahrwerkreparatur, von der Theorie bis zur Praxis, vermitteln“, so der Wortlaut einer Mitteilung von ThyssenKrupp Bilstein Tuning. Schulungstermine für das erste Halbjahr 2009 können einer speziellen Internetseite entnommen werden, die den Namen trägt, den man dieser Kooperation gab: Suspension Academy. Kontakt: www.suspension-academy.com. Informationen zu den Kooperationspartnern findet man im Internet unter www.bilstein.de bzw. www.febi.com.

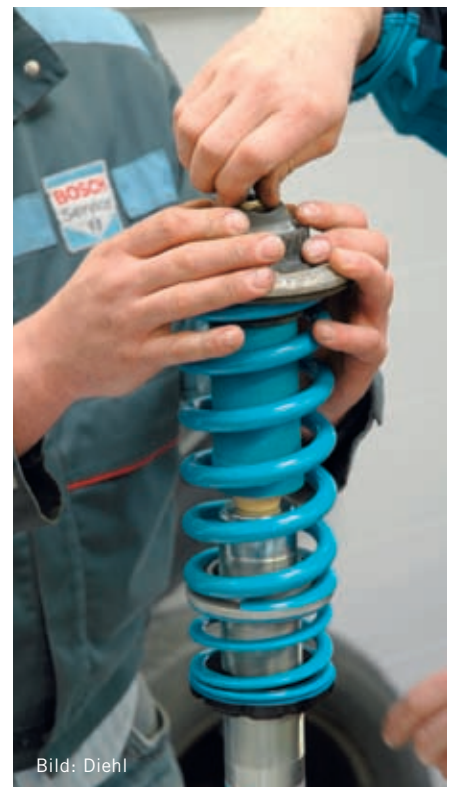


Bild: Diehl

Passive Sicherheit

Luft(ruck)sack

Airbags gibt es in Pkw mittlerweile überall: im Lenkrad und im Armaturenbrett, in den Türen oder den Sitzen, von den A- bis zu den C-Säulen. Im Armaturenbrett übrigens mittlerweile mehrfach, seit Toyota im Avensis den ersten Knieairbag verbaute. Mit der Markteinführung des Kleinwagens Toyota iQ, die für den Jahresbeginn 2009 geplant ist, kommt ein weiterer Airbag hinzu, und zwar oberhalb der Rückenlehnen der Fondsitze. Der so genannte Heck-Airbag sitzt im nicht entfalteten Zustand im Dachbereich vor der Heckklappe und soll bei einem Heckaufprall gemeinsam mit den Kopfstützen das Verletzungsrisiko der Fondpassagiere reduzieren, indem er sich „wie ein Vorhang hinter den rückwärtigen Kopfstützen ent-



Bild: Toyota

faltet und so für zusätzlichen Schutz der Passagiere sorgt“, wie es Toyota in einer Mitteilung formulierte. Im Rahmen seiner Sicherheitsphilosophie will das Unterneh-

men künftig nicht nur noch sichere Fahrzeuge bauen, sondern zur Verbesserung der infrastrukturellen Sicherheit beitragen und Sicherheitstrainings anbieten.

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de

Marke	Baureihe	Produktionszeitraum	Stückzahl (D)	Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme	Vollzug erkennbar an
Audi	A4 2.0 TDI	Ende 2007 bis März 2008	rund 7.000	gelockertes AGR-Ventil/nicht zum Motorkennfeld passende AGR-Rate/Erneuerung des AGR-Ventils	keine Angabe
Citroën	C-Crosser 2.2 HDi	August 2007 bis Februar 2008 (KBA-Angabe)	1.497	Befestigung der Kraftstoffrücklaufleitung am Einlassverteiler hat Spiel/Scheuerstelle, Undichtheit/Ummantelung oder Erneuerung der Kraftstoffrücklaufleitung	ggf. ummantelter Kraftstoffrücklaufleitung
Ford	Focus, Focus CC, C-Max	2. April bis 15. Mai 2008	insgesamt 8.100	Schlauch der Servolenkungsrücklaufleitung löst sich von der Rohrleitung/Ölaustritt/Erneuerung der Rücklaufleitung	keine Angabe
Jaguar	XF	November 2007 bis Mai 2008	936	Rollen der Sicherheitsgurte der Rücksitze drehen nicht frei/ eingeschränkte Wirkung/Erneuerung der hint. Gurte	Vermerk im Serviceheft
Mercedes-Benz	A-Klasse, B-Klasse	keine Angabe	801	nicht ausreichend gehärtete Sperrklinken der Gurtschlösser/ Sperrklinkenbruch und Gurtöffnung im Fall eines Unfalls/ Erneuerung der Gurtschlösser	keine Angabe
Mitsubishi	Outlander 2.2 DI-D	August 2007 bis Februar 2008 (KBA-Angabe)	rund 5.200	Befestigung der Kraftstoffrücklaufleitung am Einlassverteiler hat Spiel/Scheuerstelle, Undichtheit/Ummantelung oder Erneuerung der Kraftstoffrücklaufleitung	ggf. ummantelter Kraftstoffrücklaufleitung
Nissan	X-Trail mit AHK-Nachrüstung	7. März 2007 bis 8. April 2008	4.538	defekter AHK-Elektrosatz/bei ausgeschalteter Zündung kein Warnblinken am Anhänger/Erneuerung des Elektrosatzes	keine Angabe
Peugeot	308	Anfang bis Mitte Juni 2008	415	defekter Sicherungskasten/Unterbrechung von Stromkreisen/ Prüfung, ggf. Erneuerung des Sicherungskastens	keine Angabe
	607 Partner		10 39		
	4007 2.2 HDi	August 2007 bis Februar 2008 (KBA-Angabe)	1.125	Befestigung der Kraftstoffrücklaufleitung am Einlassverteiler hat Spiel/Scheuerstelle, Undichtheit/Ummantelung oder Erneuerung der Kraftstoffrücklaufleitung	ggf. ummantelter Kraftstoffrücklaufleitung
Suzuki	Grand Vitara 1.9 DDiS (Zwei- und Viertürer aus japan. Produktion)	28. Juni 2005 bis 31. Mai 2008	13.805	aufquellender Gummiflansch zwischen Ladeluftrohr und Drosselklappengehäuse/Leckage, erhöhter Rußpartikel-ausstoß, DPF überhitzt/Erneuerung des Gummiflansches	zusätzlicher Halteschelle
Volvo	C30, S40, V50, C70	keine Angabe	insgesamt 81	Schlauch der Servolenkungsrücklaufleitung löst sich von der Rohrleitung/Ölaustritt/Erneuerung der Rücklaufleitung	keine Angabe

Ladungssicherung

Kleinkunst

Im Rahmen der Ladungssicherungsrichtlinie 2700 hat sich der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) erstmals kleinen Tonnagen zugewandt – Tonnagen, wie sie auch im Kfz-Gewerbe üblich sind, zum Beispiel als Pannenhilfsfahrzeuge oder als Transporter für betriebliche Zwecke. Als Blatt 16 von VDI 2700 ist die Neuheit soeben im so genannten Gründruck erschienen. Blatt 16 ist Transportern bis 7,5 t zul. GG nebst Anhängern zgedacht, und zwar sowohl Fahrzeugen mit Lkw- als auch solchen mit Pkw-Zulassung. Neben allgemeinen Anforderungen gibt die Richtlinie auch Hinweise für An- und Einbauten, zum Beispiel Regale, Trägergestelle und Dachträger. VDI-Richtlinien gelten übrigens als anerkannte Regeln der Technik, an denen sich erfahrungsgemäß Gerichte und Versicherungen orientieren. Quellen: Beuth-Verlag (www.beuth.de) oder VDI (www.vdi.de/richtlinien). *uk*



Bild: Dierck

Kurzmeldungen

Blitzlicht

Bei Aston Martin will man die Schwestermarke Lagonda beleben. Bereits zum Genfer Automobil-Salon im März 2009 soll der Prototyp eines Viertürers mit Allradantrieb präsentiert werden.

Der belgische Eigentümer Punch International wird den Stammsitz des Räderherstellers BBS in Schiltach (Schwarzwald) schließen und die Fertigung nach Herbolzheim (Breisgau) verlagern.

Daimler und der Energieversorger RWE beabsichtigen, in Berlin und anderen Großstädten Ladestationen für den künftigen Elektro-Smart einzurichten.

Fiat und Serbien gründeten ein Gemeinschaftsunternehmen, in dem das Zastava-Werk in Kragujevac aufging. Fiat-Anteil: 67 Prozent. Nach einer Investition von 700 Mio. Euro sollen dort zwei neue Pkw-Modelle sowie Lkw und Busse (von Iveco) vom Band fahren.

Wohnmobil- und Wohnwagenhersteller KnausTabbert, Jandelsbrunn im Bayerischen Wald, meldete Insolvenz an. 1.500 Arbeitsplätze sind betroffen.

Mit dem neuen Schnellservice „Direkt Express“ will VW preissensible Fahrer älterer Pkw zurück zu den Vertragspartnern locken. Das Konzept soll kostengünstige Verschleißreparaturen für Fahrzeuge der Segmente II und III, u. a. in den Bereichen Bremsen, Stoßdämpfer und Reifen, bieten und für VW-Betriebe in ganz Europa eine Ergänzung zum bestehenden Vertrag darstellen. Bis zum Jahresende sind 20 Direkt Express-Stationen geplant.

Wulf Gaertner Autoparts (Meyle Products) gewährt auf so genannte HD-Teile nunmehr vier Jahre Garantie.

Ratgeber

Im Falle eines Falles

„Ein Autounfall – was tun“ lautet der Titel einer Broschüre des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft. Das 25seitige Werk enthält Informationen, die nach einem Unfall wichtig sind: Unfallstelle absichern, Unfall aufnehmen, Polizei hinzuziehen, Schaden der Versicherung

melden. Auf Anregung von asp kann die Broschüre nicht nur einmalig aus dem Internet geladen (www.versicherung-und-verkehr.de), sondern zur Weitergabe an Kunden gegen einen Kostenbeitrag auch größere Stückzahlen bestellt werden: Tel. 030/2020-5118, Mail presse@gdv.de. *uk*



Bild: Dierck